



Ladensterben geht weiter

Grosser Strukturwandel im Schweizer Detailhandel. Seite 3

Freiwillige Vorsorge

Selbständigerwerbende sind für eine ausreichende Altersvorsorge «eigenverantwortlich». Seite 8



SOMMAIRE

Commerce de détail

L'étude menée par l'Office fédéral de la statistique démontre de profonds changements structurels en 10 ans. Page 13

Initiative Baumann-Denner

L'ASPBP fait partie du comité des arts et métiers pour lutter contre cette initiative qui constitue une véritable menace, pas seulement pour l'agriculture.

Page 14

Prévoyance vieillesse

Il appartient à chacun d'assurer ses arrières! Page 17



SOMMARIC

Interessanti sinergie

«Grand prix Gruyère suisse». Pagina 23



CONFISEUR

Vor dem Umzug nach Bern

Der Zentralvorstand SKCV hat sich neu konstituiert. Seite 5

Phase de réorganisation

Le comité central de l'USPCPG s'est nouvellement constitué. Page 16



Raphael und Matthias Bachmann freuen sich über den Erfolg mit den Visagra-Pillendöschen.

Run auf rezeptfreie «Visagra Sex-Schöggeli»

Ladenfrequenz um 8% erhöht

Vor einem guten Monat hat die Luzerner Confiserie Bachmann das Gag-Produkt Visagra lanciert und bereits 8000 Pillendöschen verkauft!

och im August dürfte die 10 000er Grenze überschritten werden. Matthias Bachmann ist begeistert: «Die Visagra-Döschen haben unsere Ladenfrequenz innert vier Wochen um 8% erhöht – und ein Ende der Erfolgswelle ist nicht abzusehen. Jede fünfte Dose wird per Post verschickt.»

Aus der ganzen Schweiz gehen Bestellungen für das süsse Gag-Produkt via Internet (Abbildung auf Titelseite der Homepage: http://www.confiserie.ch), Fax, Briefe und Telefon ein. Von Seiten der Kundschaft kommt viel Lob. Die Verkäuferinnen berichten von positiven Erlebnissen, vielfach werden gleich zehn und mehr Dosen à 30 Tabletten gekauft. Tankstellen, Werbebüros und

Geschenkboutiques ordern die Sex-Schöggeli für den Wiederverkauf. Die Confiserie Bachmann bietet das Produkt gerne auch den Berufskollegen an, inkl. individueller Etikettengestaltung. Wer Interesse hat, wendet sich per Telefon (041 360 09 44) oder Fax (041 360 09 42) an Matthias Bachmann und fordert einen Fax-Mail mit allen Informationen an.

Bei Bachmanns wird jedes Ereignis – ob brennende Kappellbrücke, grassierender Rinderwahnsinn oder untergehende Titanic – sogleich in eine Süssigkeit umgesetzt. Die süsse Alternative zu Viagra ist das neuste Beispiel, wie eine Idee mit etwas Kreativität optimal vermarktet werden kann – zur Umsatzsteigerung und zum Gaudi der Kundschaft.



